

Liebe Studierende in unseren Wohnanlagen,

im Frühjahr 2026 haben wir eine Umfrage rund ums Wohnen durchgeführt. Die Einladung zur Teilnahme an der Befragung wurde über verschiedene Kommunikationskanäle des Studierendenwerks verbreitet. Insgesamt wurde der Fragebogen nahezu 1.400-mal aufgerufen. 451 Personen sendeten den Fragebogen ab, hierunter auch einige Befragte, die nicht in den Wohnanlagen des Studierendenwerks wohnen und eine eigene Befragungszielgruppe als Externe bildeten. Darüber hinaus lagen rund 200 teilweise ausgefüllte Fragebögen vor, deren Angaben ebenfalls in die Auswertung einbezogen werden konnten.

Mit Blick auf unsere 2.800 Bewohnerinnen und Bewohner können wir von einer sehr hohen Beteiligung sprechen. Euch allen vielen Dank für Eure Zeit, Eure Offenheit und die vielen konkreten Hinweise!

Nachfolgend findet Ihr die Ergebnisse zu den einzelnen Beurteilungskriterien sowie jeweils unsere Schlussfolgerungen und nächsten Schritte.

I. Herkunft und Alter der Befragten

- Ergebnisse:
 - Herkunft: 520 Bildungsinländer, 86 Bildungsausländer. Insgesamt haben sich Studierende aus 33 Ländern beteiligt. Das freut uns sehr, denn es zeigt die Vielfalt in unseren Wohnanlagen und den Erfolg, alle Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen mit dieser Befragung zu erreichen, um ein vollständiges Meinungsbild zu erhalten.
 - Alter: Rund 82 % der Teilnehmenden sind zwischen 20 und 30 Jahre alt. 8,3 % sind 19 Jahre und jünger. Die restlichen Teilnehmenden sind über 30 Jahre alt.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir berücksichtigen die Vielfalt der Lebenslagen und Erwartungen, die mit internationaler Herkunft und unterschiedlichen Studienphasen einhergehen.
 - Informationen und Services halten wir weiterhin klar, transparent und möglichst mehrsprachig.

II. Zusammenfassung der Beurteilungskriterien

1. Online-Bewerbungsprozess

- Ergebnisse:

- Gesamtbewertung: Ø 4,0 von 5 Punkten – insgesamt sehr positiv.
- Information zum Bewerbungsstand: Ø 3,4 – hier wünscht Ihr Euch mehr Transparenz, insbesondere zum Platz auf der Warteliste und zu erwarteten Wartezeiten.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir halten am digitalen Bewerbungsverfahren fest, da es schlank und gut angenommen ist.
 - Sobald wir dir einen passenden Wohnplatz anbieten können, melden wir uns automatisch per E-Mail bei dir. Deinen aktuellen Wartelistenplatz kannst du natürlich gelegentlich bei uns erfragen. Bitte hab aber Verständnis dafür, dass wir häufige Nachfragen nicht immer beantworten können.

2. Erreichbarkeit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, fachliche Kompetenz

- Ergebnisse:
 - Bielefeld: Durchgehend sehr gute Bewertungen in allen vier Kriterien (Mittelwerte > 4,0).
 - Minden: Noch bessere Werte als in Bielefeld – ein großes Dankeschön an das Team vor Ort.
 - Detmold: Signifikant niedrigere Bewertungen.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir geben Euer Lob an Hausmeister und Kolleginnen der Wohnungsverwaltung weiter.
 - In Detmold sehen wir uns die Informationsflüsse und Terminabstimmungen gesondert an. Wir überarbeiten unsere Kommunikationskanäle.

3. Bearbeitung von Schadensmeldungen

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Ø 3,9 – insgesamt positiv.
 - Unterdurchschnittlich: Wohnanlagen Weißenseeweg, Universitätsstraße 1–9, Morgenbreede 15.
 - Überdurchschnittlich: Am Hallenbad, Morgenbreede 17–23, Schenkendorfstraße, Walther-Rathenau-Straße.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir analysieren Meldewege, Priorisierung und Reaktionszeiten je Wohnanlage genauer.

- Ziel ist eine klarere Kommunikation des Status (eingegangen – beauftragt – in Arbeit – erledigt) sowie verbindliche Reaktionszeiten für häufige Schadensfälle.

4. Vertragsformalitäten

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Sehr positiv (Mittelwert > 4,0).
- Schlussfolgerungen:
 - Insgesamt bestätigt Ihr die gute Arbeit der Wohnungsverwaltung. Vielen Dank!

5. Ablauf am Tag des Einzugs

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Sehr positiv ($\bar{x}$ > 4,21). Besonders gelobt werden freundlicher Empfang, klare Abläufe und reibungslose Schlüssel-/WLAN-Übergabe.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir standardisieren bewährte Elemente weiter: Checklisten, Begrüßungsinformationen in mehreren Sprachen, eindeutige Kontaktpunkte am Einzugstag.
 - Wir prüfen, ob digitale Infopakete vorab bereitgestellt werden können.

6. Zusammenleben in der Wohnanlage

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: $\bar{x}$ 3,7 – überwiegend zufriedenstellend.
 - Überdurchschnittlich: Morgenbreede 6–14; danach Altenbreede, Am Hallenbad, Arndtstraße.
 - Unterdurchschnittlich: Wohnanlagen in Detmold und Minden sowie Jakob-Kaiser-Straße 14/16 und Morgenbreede 29/33.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir wollen Hausgemeinschaften noch gezielter fördern: Wohnheimtutorinnen/-tutoren, regelmäßige Begegnungsformate, gemeinsame Aktivitäten.
 - Wir achten konsequenter auf die Einhaltung der Hausregeln, um ein faires Miteinander zu unterstützen.
 - Eure Ideen zu Gemeinschaftsangeboten sind herzlich willkommen.

7. Internetauftritt

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Ø 3,98.
 - Rückmeldungen: Das Informationsangebot (Stand Frühjahr 2025) wurde teilweise als unvollständig und unübersichtlich wahrgenommen. Insbesondere wünscht Ihr Euch mehr Bilder und Grundrisse sowie detaillierte Beschreibungen zur besseren Entscheidungsfindung.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir freuen uns, dass unser neuer Internetauftritt nun online ist– wir bauen die Bereiche zu den Wohnanlagen weiter aus.
 - Fotos und Grundrisse werden schrittweise ergänzt. Danke für Eure Geduld.

8. Grundrisse der Zimmer

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Sehr gut (Ø 4,26) – die Verfügbarkeit von Grundrissen hilft Euch sichtbar bei Entscheidungen.
 - Ausreißer nach unten: Tonhallenstraße, Jakob-Kaiser-Straße 16 und 14.
- Schlussfolgerungen:
 - Anpassungen an bestehenden Grundrissen sind in den genannten Häusern leider nicht möglich.

9. Internet

- Ergebnisse:
 - Bewertung bei Einzug: Ø 3,6 in allen durch das Studierendenwerk versorgten Wohnheimen.
 - Support durch 1&1: Ø 3,4 – hier gab es vereinzelt Kritik an Erreichbarkeit und Lösungsgeschwindigkeit.
 - Hintergrund: Fast alle Wohnanlagen wurden im Laufe des Jahres 2025 an das 1&1 Highspeed-Glasfasernetz angeschlossen. Anfangsschwierigkeiten in der Einführungsphase sind möglich.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir beobachten die Stabilität und Geschwindigkeit weiter und geben gebündelte Rückmeldungen an 1&1.
 - Bei Störungen oder Fragen zum Anschluss wendet Euch bitte direkt an 1&1 – so werden Tickets schneller zugeordnet und bearbeitet.

10. Ausstattung der Küchen

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Ø 3,1 – im Gesamtbild mittelmäßig.
 - Besonders negativ bewertet: Jakob-Kaiser-Straße 16, Werther Straße 148 sowie Arndtstraße/Große Kurfürstenstraße. Kritik betrifft v. a. Gerätequalität, Stauraum und allgemeine Anmutung.
- Schlussfolgerungen:
 - In der Jakob-Kaiser-Straße 16 und in der Werther Straße 148 werden die Küchen zeitnah ausgetauscht.
 - In der Arndtstraße/Große Kurfürstenstraße prüfen wir gemeinsam mit dem Eigentümer die Möglichkeiten und den Zeitplan für neue Küchen.
 - Wir prüfen ergänzend, ob sich kleinere Maßnahmen (z. B. gezielter Gerätetausch) schnell realisieren lassen.

11. Sanitärausstattung

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Ø 3,7.
 - Unterdurchschnittlich: Mozartstraße, Tonhallenstraße, Werther Straße 148 – hier werden Zustand, Komfort und Modernität kritischer gesehen.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir nehmen diese Häuser in die detaillierte Instandhaltungsprüfung auf.
 - Wo möglich, starten wir kurzfristige Maßnahmen (z. B. Austausch stark beanspruchter Elemente) und planen mittelfristige Verbesserungen ein.

12. Kapazität der Gemeinschaftsräume

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Ø 3,7 – grundsätzlich ok, aber mit Engpässen in einzelnen Anlagen.
 - Deutlich negativ: Jakob-Kaiser-Straße 14 und 16 – Bedarf an mehr oder besser nutzbaren Flächen.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir prüfen, ob und wie der große Gemeinschaftsraum zwischen Jakob-Kaiser-Straße 14 und 16 reaktiviert werden kann.

- Ziel ist, die Räume gezielt mit studentischen Angeboten zu beleben (Lernabende, Freizeitformate). Eure Ideen dazu sind ausdrücklich erwünscht.

13. Waschmaschinen

- Ergebnisse:
 - Ausstattung: Ø 2,98 – als unzureichend bewertet.
 - Besonders kritisch: Gutenbergstraße, Jakob-Kaiser-Straße 14/16, Universitätsstraße 1–9, Weißenseeweg. Bemängelt werden v. a. Verfügbarkeit zu Stoßzeiten und teils ältere Geräte.
 - Preis-Leistung: Ø 2,98 – Preise aktuell 1,50 € pro Waschladung und 2,00 € pro Trocknerladung.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir beobachten die Auslastung in den betroffenen Anlagen genauer und prüfen, ob zusätzliche Geräte Abhilfe schaffen.
 - Wir lassen uns zu nutzerfreundlichen Bezahl- und Buchungslösungen beraten (z. B. Reservierungsslots, App-basierte Zahlung).
 - Eine Reduzierung der Preise ist angesichts der Energie- und Wasserkosten derzeit nicht möglich. Wir achten jedoch auf effiziente Geräte und faire Verfügbarkeit.

14. Infrastruktur im Umfeld

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Ø 4,08 – insgesamt erfreulich gut. Besonders in Bielefeld wird die Lage sehr positiv gesehen.
 - Deutlich negativ: Mozartstraße in Detmold und Schenkendorfstraße in Minden – hier wurden u. a. Erreichbarkeit und Anbindung kritischer bewertet.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir suchen erneut das Gespräch mit den Städten und Verkehrsbetrieben, um Verbesserungen – insbesondere bei der ÖPNV-Anbindung der Schenkendorfstraße – zu erreichen.
 - Bitte drückt uns die Daumen – wir halten Euch über Fortschritte auf dem Laufenden.

15. Sicherheitsempfinden

- Ergebnisse:
 - Gesamtbewertung: Ø 3,63 – überwiegend solide, mit Unterschieden nach Lage.
 - Unsicherheiten: Vor allem in zentralen Innenstadtlagen (Am Hallenbad, Arndtstraße, Walther-Rathenau-Straße 48) wird das unmittelbare Umfeld teils als unruhiger wahrgenommen. Gleichzeitig beschreibt ihr das Zusammenleben in diesen Häusern als sehr positiv.
- Schlussfolgerungen:
 - Wir bitten Euch, die Haustüren jederzeit geschlossen zu halten. Achtet aufeinander und zögert nicht, unbekannte Personen im Haus höflich, aber bestimmt anzusprechen.
 - Bitte nehmt bei Vorfällen oder Unsicherheiten Kontakt zu uns auf. Wir verfolgen Verstöße gegen die Hausordnung konsequent.
 - Für Aspekte, die außerhalb der Wohnanlagen liegen, sind unsere Möglichkeiten begrenzt. Wir bleiben jedoch aufmerksam, stehen im Austausch mit relevanten Stellen.

Zum Schluss

Nochmals herzlichen Dank für Eure Teilnahme und Rückmeldungen sowie für die vielen konkreten Wortkommentare. Ihr helft uns damit, Stärken zu bewahren und Verbesserungen gezielt anzuschieben. Wenn Ihr Fragen, Anregungen oder Unterstützungsbedarf habt, meldet Euch bitte bei uns. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das Wohnen in unseren Anlagen noch besser wird.

Bielefeld, den 13.08.2026

Euer Studierendenwerk-Team